

Einladung zur Podiumsdiskussion

„Frauen in den drei Buchreligionen: Judentum, Christentum, Islam“

während des Zwickauer „Viele Wege Festivals“



Im Podium:

Dr. Ruth Röcher, Jüdin, Religionspädagogin und Vorsitzende der jüdischen Gemeinde Chemnitz

Barbara Siegel, Christin, Diplom-Sprachmittlerin, Zwickau

Ivonne Abd El Kader, Muslima, Sozialarbeiterin, Zwickau

Präsentation der Buchreligionen: Dr. Edmund Käbisch, Christ und Pfarrer i.R., Zwickau

Moderation: Reingard Al-Hassan, Direktorin der Hochschulbibliothek der WHZ, deren Familie muslimisch und christlich ist, Zwickau

Donnerstag, 27. April 2023, 17 Uhr

Westsächsische Hochschule Zwickau
Keplerstraße Raum KEP101

Der Eintritt ist frei.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Die Teilnahme können sich Studierende auf ihrem Nachweisbogen zum Studium generale eintragen lassen.

Begleittext:

Die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) ist der einzige Ort der Stadt, an dem Menschen aus 30 Nationen mit ihren unterschiedlichen Herkunft, politischen Ansichten, Kulturen und Religionen zusammenkommen und an dem mit Respekt, Toleranz und Akzeptanz ein friedliches Miteinander geschieht. Der Arbeitskreis „Bibelausstellung“ bezieht die WHZ durch eine Podiumsdiskussion mit in das „Viele Wege Festival“ ein. Sie ist für die Stadt, für Sachsen und ganz Deutschland ein vorbildliches Beispiel!

Im Hörsaal der WHZ werden aus der Sicht von Frauen die drei Buchreligionen – das Judentum mit der Tora, das Christentum mit der Bibel, der Islam mit dem Koran und deren gemeinsamer Glaube an Abraham – vorgestellt. Sie werden das Verbindende und Einende ihrer Religionen entfalten wie z.B. Nächstenlieben, Achtsamkeit, Barmherzigkeit, Güte, Versöhnung und der Glaube an die Gerechtigkeit Gottes. Danach sehnt sich die Menschheit!

Es ist den Akteurinnen ein Herzensanliegen, dass das Gemeinsame der Religionen in der hasserfüllten, kriegsschwangeren und verzichtslosen Zeit zur Sprache gebracht wird. Dabei soll einmal erkannt werden, in unserer Stadt leben Menschen, die ehrlich, freiwillig und engagiert mit ihren Möglichkeiten Gerechtigkeit, Frieden, Glauben und Liebe in die Welt tragen. Und andermal ist dieses Fühlen, Denken, Reden und Handeln in unserer Gesellschaft dringend nötig und wird das Zusammenleben langfristig und nachhaltig verändern. Diese Hoffnung besteht!

In Planung und Vorbereitung:

Die Podiumsdiskussion wird am Donnerstag, 6. Juli 2023 vormittags, in der Aula der BSZ-Schule für Wirtschaft, Gesundheit und Technik Werdau, Schlosstr.1, durchgeführt. Sie wird eine gemeinsame Veranstaltung mit den Schülern des Ethik- und Religionsunterrichtes werden.